

Verarbeitungshinweise

ROFLEX

Selbstklebende Rohrmanschetten blau/schwarz 15–30 mm



1. Rohr/Kabel durchziehen

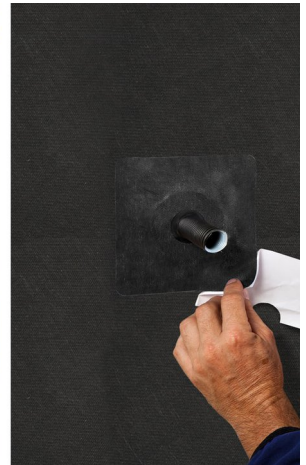
Untergrund reinigen, anschließend die Manschette über das Rohr oder das Kabel ziehen.

Die schwarze Manschette ist entwickelt für Lückenschalung auf schwarzer Fassadenbahn: SOLITEX FRONTA Linie.



2. Trennpapier abziehen

Trennpapier rund um die Rohrdurchdringung entfernen.



3. Manschette verkleben

Flächig auf zu dichtenden Untergrund führen, verkleben, fest anreiben.
Optimal geht das mit der Anreihilfe PRESSFIX.



Multi-Manschette 15-30 mm



1. Vorbereiten

Untergründe müssen tragfähig, trocken, glatt, staub-, silikon- und fettfrei sein.

Untergründe abfegen, ggf. absaugen und abwischen.



3. Löcher stanzen

An den Markierungen auf der Schablone mit Stanzrohr und Hammer Löcher in benötigter Anzahl ausstanzen.

Achtung:

Untergrund kann durch das Stanzen beschädigt werden.

Ggf. Zulage verwenden.



5. Verkleben

Umlaufend mit dem Systemklebeband TESCON VANA oder TESCON INVIS verkleben.

Band mittig ansetzen und auf ausreichenden Gegendruck achten.

In Unterdeckungsbereichen auf wasserführende Überlappung achten (Verklebung zunächst unten, dann links und rechts, zum Schluss oben).



2. Schablone auflegen

Montage-Set aus der Folienverpackung nehmen.

EPDM-Manschette auf Pappunterlage legen.

Stanzschablone auflegen und kantenbündig am EPDM ausrichten.



4. Leerrohre durchführen

Rohre nach und nach durch die Manschette ziehen.

Manschette dabei flächig auf den zu dichtenden Untergrund führen und ausrichten.



6. Fest anreiben

Abschließend alle Klebestreifen fest anreiben.

Die Anpresshilfe PRESSFIX ermöglicht besonders wirkungsvolles und Hände schonendes Arbeiten.

ROFLEX 30 – 320 mm



1. Manschette über Rohr ziehen und ausrichten

Dem Rohrdurchmesser entsprechende Manschette wählen, über das Rohr ziehen, auf den Untergrund führen und ausrichten.



2. Manschette verkleben und fest anreiben

Manschette auf dem Untergrund verkleben und fest anreiben.

Dabei auf ausreichenden Gegendruck achten.

Besonders effizientes und Hände schonendes Anreiben mit der Anpresshilfe PRESSFIX.



3. Einsatz auch im Außenbereich

Alle ROFLEX Manschetten können auch im Außenbereich, z. B. bei der Aufdachdämmung, eingesetzt werden.

Wichtig ist dabei die Verwendung der Systemklebebander TESCON VANA oder TESCON INVIS, mit wasserfestem SOLID-Kleber.

Untergründe

Vor dem Verkleben Untergründe reinigen.

Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone). Untergründe müssen ausreichend trocken, in sich stabil und tragfähig sein und sind daher falls erforderlich zu erneuern.

Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Innen- und Außenbahnen, anderen Dampfbrems- und Luftdichtungsbahnen (z. B. aus PE, PA, PP und Aluminium) bzw. Unterdeck-/Unterspannbahnen und Wandschalungsbahnen (z. B. aus PP und PET).

Verklebungen und Anschlüsse können auf gehobeltem und lackiertem Holz, harten Kunststoffen bzw. Metall (z. B. Rohre, Fenster usw.), harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB- und BFU-, MDF- und Holzfaserverunderdeckplatten) erfolgen.

Bei Verklebungen auf Holzfaserverunderdeckplatten oder glatten, mineralischen Untergründen ist die Vorbehandlung mit TESCON PRIMER erforderlich. Zum Erreichen der Dichtheit ist bei rauerer Oberflächen ggf. unterhalb des Klebebandes eine Kleberaupe Systemkleber, z. B. ORCON F, aufzubringen.

Altuntergründe, als auch mehrschichtige Untergründe, erfordern eine besondere Aufmerksamkeit.

Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert.

Eine Vorbehandlung des Untergrundes mit TESCON PRIMER verbessert den Haftverbund mit Oberflächen.

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden.

Klebebander fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten.

Wind-, luftdichte oder regensichere Verklebungen können nur auf faltenfrei verlegten Dampfbremsen bzw. Unterdeck- und Fassadenbahnen erreicht werden.

Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen, ggf. Bautrockner aufstellen.

Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter +49 6202 2782 45.

MOLL**bauökologische Produkte GmbH**

Rheintalstraße 35 - 43

68723 Schwetzingen

Germany

Telefon: +49 6202 2782 0

eMail: info@proclima.de